

# OWF22// Staatsminister Carsten Schneider: „Die Transformation ist für mich in erster Linie eine große Chance.“



**Bad Saarow.** Carsten Schneider, der Ostbeauftragte der Bundesregierung betonte auf dem Ostdeutschen Wirtschaftsforum in Bad Saarow: „Die Transformation ist für mich in erster Linie eine große Chance. Sie betrifft natürlich das ganze Land. Ich bin aber überzeugt, dass gerade die Ostdeutschen den Prozess wesentlich mitprägen können. Viele von uns haben bereits nach der Wiedervereinigung eine große Transformation durchlebt. Die dadurch erworbenen Fähigkeiten, Kompetenzen und den Erfahrungsschatz müssen wir nutzen. Durch die Transformationsprozesse entstehen unter anderem neue Arbeitsplätze, die von großem Wert für unsere gesamte Volkswirtschaft und Europa sind.

Wichtig ist, dass wir die Herausforderungen annehmen, die Chancen erkennen und vor allem, dass Wirtschaft und Politik die Bürgerinnen und Bürger in diesem Prozess mitnehmen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich um ihren aktuellen Arbeitsplatz Sorgen machen, müssen wir ernst nehmen und gemeinsam mit ihnen den Weg der Modernisierung gehen.“